

27. Mai 2019

Rheinmetall und FRAEN Corporation kündigen Joint Venture für den US-Defence-Markt an

Mit einem Joint Venture im Bereich militärischer Zünder baut Rheinmetall seine Position im aussichtsreichen US-amerikanischen Defence-Markt weiter aus.

Rheinmetall und die FRAEN Corporation haben jetzt in den USA ein Joint Venture unter dem Namen Rheinmetall Fraen Fuzes LLC (RFF) gegründet, das sich unter Führung Rheinmetalls im Bereich der Entwicklung und Produktion militärischer Zünder betätigen wird. Der deutsche Technologiekonzern wird 51 Prozent der Anteile der gemeinsamen Gesellschaft halten, FRAEN Corporation 49 Prozent. Das Joint Venture wird am Sitz der FRAEN Corporation in Reading (MA, USA) beheimatet sein.

Durch die Kombination der Fähigkeiten im Rheinmetall Fraen Fuzes Joint Venture ist der Grundstein gelegt worden, um sowohl ein neues Benchmark im Bereich militärischer Zünder-Technologie und deren Produktion zu setzen, als auch durch intensive Forschung und Entwicklung neue Bereiche technischer Leistungsfähigkeit zu erschließen.

Rheinmetall bringt in das Joint Venture Spitzentechnologie, Innovation, Qualität und fast 130 Jahre Erfahrung im Bereich Entwicklung und Produktion wehrtechnischer Systeme und Produkte, insbesondere im Bereich Waffensysteme, Munition und dazugehöriger Komponenten. FRAEN Corporation steht für Präzisionsfertigung von mechanischen und elektrischen Elementen, automatisierten Fertigungsabläufen mit integrierter Qualitätssicherung und umfassendem technologischen Fertigungs-Knowhow.

Von den Synergieeffekten, die aus dieser Verbindung entstehen, profitiert insbesondere der US-Markt. Er erhält den Zugang zu innovativer Spitzentechnologie bei Zündern – einer Schlüsselkomponente bei der Munitionsfertigung – in Verbindung mit Versorgungssicherheit und Qualität. Der Aufbau von Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten in den USA, basierend auf den Technologien und dem Knowhow von Rheinmetall, bereichert die amerikanische Industrielandschaft.

Die neue Gesellschaft ist eine wesentliche Komponente beim Ausbau der Geschäftstätigkeiten der Rheinmetall-Division Weapon and Ammunition in den USA und Bestandteil der Gesamtstrategie zur Absicherung bestehender sowie auch zur Erschließung zukünftiger US-Beschaffungsvorhaben im Bereich Waffe und Munition.

Werner Krämer, Geschäftsführer der Rheinmetall Waffe Munition GmbH: „Wir freuen uns sehr über das Potential, das durch diese neue Gesellschaft für unseren Kunden und auch für uns erschlossen werden kann. Durch die Kombination der Fähigkeiten von FRAEN Corporation und Rheinmetall können wir unseren Kunden neueste Zünder-Technologie und innovative Produkte anbieten – made in US.“

Nic Scarfo, CEO von FRAEN Corporation: „Unser Ziel ist es, das Geschäft Zünder für Munition so zu erschließen und entwickeln, dass wir die Anforderungen unserer Kunden optimal bedienen können. Die Bündelung unserer Fähigkeiten mit den Technologien von Rheinmetall in den USA bringt unser Geschäft auf einen neuen Level. So können wir Technologien und Produkte anbieten, die den Streitkräften helfen, ihre wichtige Rolle zu erfüllen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Darren Klein wird das Joint Venture als CEO leiten: „Rheinmetall Fraen Fuzes hat das Glück, auf den robusten Fähigkeiten, Erfahrungen und dem Produktportfolio seiner Muttergesellschaften aufzubauen. Durch unsere Zusammenarbeit freuen wir uns darauf, innovative und effektive Qualitätsprodukte anzubieten, mit denen unsere Kunden ihre Mission erfüllen können.“

Rheinmetall Defence ist ein führender Hersteller militärischer Fahrzeuge und Systeme. In den USA ist das Unternehmen mit American Rheinmetall Munition und American Rheinmetall Systems vertreten. Beide Firmen gehören zu den Lieferanten des US-Verteidigungsministeriums.

Die **FRAEN Corporation** ist ein innovativer, präziser und hochvolumiger Qualitätshersteller von Spritzguss-, Stanz- und Drehmetallkomponenten und Baugruppen.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com